



**Wenn ihr diese und andere ähnliche Weisungen treu ausführt,
wie es euch der Heilige Geist
je nach Zeiten und Umständen eingeben wird,
dann freut euch und seid guten Mutes...
Daher haltet treu und mit Freude in dem begonnen Werk aus.
Angela Merici, Letztes Vermächtnis**

Foto:
Pezibear auf Pixabay

Herausgeber: Föderation deutschsprachiger Ursulinen
Oktober 2020

**„Habt lebendigen Glauben und feste Hoffnung“
Angela Merici, Letztes Gedenkwort**

Vergesst die Freude nicht!

Weltweit sind wir nach wie vor von den Einschränkungen der Pandemie betroffen. In den vergangenen Monaten durfte ich erleben, dass sich nicht nur unsere Gesichter, sondern manchmal auch die Freude hinter den Masken versteckt hielt. Manche malten deshalb einen lachenden Mund auf die Masken.

Wie kreativ sind wir in all dem, was Leben ermöglicht und Freude schenkt?

Mir gegenüber äußerte jemand, dass wir Christen doch die Mit-Freude wieder neu kultivieren dürfen – wenn nicht wir, wer dann?! Zum Mitfreuen braucht es Muße und ein Du. Vielleicht kann dieser Text von Madeleine Delbrél die Hoffnung wecken, dass wir auf ganz einfache Weise Freude schenken und Begegnung ermöglichen können. Räumen wir voller Kreativität wieder schöner Musik, zweckfreiem Spiel, frohem Tanz, einer liebevollen Tasse Kaffee, einfach all dem, was Freude schenkt, genug Platz im Alltag ein, um so zu verkünden, dass Christus uns ins Leben rief, damit wir alle teilhaben an Seiner Freude – wir sind eingeladen von IHM.

Sr. Maria Riedl osu, Graz

*Gib, dass wir unser Dasein leben
nicht wie ein Schachspiel,
bei dem alles berechnet ist,
nicht wie ein Match,
bei dem alles schwierig ist,
nicht wie ein Zahlenproblem,
bei dem man sich den Kopf zerbricht,
sondern wie ein endloses Fest,
bei dem man Dir immer wieder begegnet,
wie ein Ball,
einen Tanz
in den Armen Deiner Gnade,
während die Musik der Liebe
uns allseits umfasst.
Komm und lade uns ein.
Madeleine Delbrél*